

Wie stimmt ein Doppelbürger bei der Durchsetzungsinitiative?

**Am 18.1.2016 antwortete ein schweiz-türkischerDoppelbürger dem Schweizer Radio SRF, wie er bei der Durchsetzungsinitiative abstimmen würde: „Mit einem Ja!**

Zum Abschluss unserer Sendungen zur kommenden
Schweizer Abstimmung, lassen wir einen schweizerisch-türkischen Doppelbürger zu Wort kommen.
Auf Frage eines SRF-Korrespondenten, wie er
bei der Durchsetzungsinitiative abstimmen würde antwortete er wie folgt:

„Mit einem Ja!
Hier zu leben ist schließlich
ein Privileg, das würde wohl
mancher vergessen. Sie kommen
in das Land, können
hier leben und haben hier
Freiheit. Da darf man sich
eigentlich nicht groß etwas
zu Schulden kommen lassen.
Viele Türken haben es in der
Schweiz zu etwas gebracht
und oft werden dann diese
mit anderen, die sich nicht
an die Regeln halten, in einen
Topf geworfen. Das
geht doch nicht!“

Dieser junge Mann mit
Migrationshintergrund
bringt zum Ausdruck, was auch
der Generalmajor a. D. Gerd
Schultze-Rhonhof in seinem
offenen Brief an Frau Merkel
geschrieben hat: Dass es
nämlich das Selbstverständlichste
auf der Welt zu sein
scheint, sich gegenüber einem
Gastgeber anständig zu
verhalten. Warum darf dann
Ausländerkriminalität kaum
noch angesprochen werden?

Sehen Sie in der nachfolgenden
Sendung mehr über den Inhalt
dieses offenen Briefes von Generalmajor
a. D. Gerd Schultze-Rhonhof
an die deutsche Bundeskanzlerin
Angela Merkel.
Vielen Dank für Ihr Interesse, bis zum nächsten Mal.

**von brm.**

**Quellen:**

8:00-Nachrichten von SRF1 vom 18.1.2016

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.